

## **Freitag der 13. Startschuss zu sieben Horrornächten am 13., 14., 20., 21., 28., 29. und 30. Oktober**

**Die Babelsberger Horrornächte gehen in die 8. Runde. Am Freitag, 13. Oktober, startet das Mega-Event. Über 200 Schreckenskreaturen treiben in sieben dunklen Nächten ihr Unwesen. In zehn Monsterzonen und fünf Labyrinthen gieren sie nach arglosen Opfern. Und diesmal kriegen sie uns alle!**

Neu sind nicht nur viele der monströsen Gestalten, die beim alljährlichen Casting entdeckt und geformt wurden. Auch neue Monsterzonen und Horrorsets erweitern das Schreckensszenario 2017: Noch dunkler, noch morbider, noch unerträglicher wird es für Gäste im CREEPY WAREHOUSE. Das alte Lagerhaus, verlassen und düster am Ende einer dunklen Straße liegend, birgt schreckliche Geheimnisse. NAUTILUS – PANDEMONIUM CRUISE heißt das neue Horrorspektakel im U-Boot. Das Motto in DJANGO UNDEAD lautet „Spiel mir das Lied und du bist tot“. (Foto: Zesling)



Unter dem Titel "SHADOW – ONE NIGHT IN A CASTLE" präsentiert die Urban Dance Crew „FanatiX“ mit Einbruch der Nacht die neue Show im Vulkan: In einem alten Gemäuer werden abscheuliche Kreaturen aus aller Welt zu einer mysteriösen Vorstellung geladen, über die sich ein dunkler Schatten legt. Schon in den Vorjahren begeisterten die FanatiX mit ihren grandios inszenierten Live-Shows die Gäste im Vulkan. Jetzt stellen sie ihr Können erneut unter Beweis. (Foto: Budweth)



Jeder Zahn muss sitzen, wenn die Kreaturen der Nacht zum Leben erweckt werden. Die minutiöse Arbeit an unendlich vielen Details ist einer der Erfolgsgaranten der Horrornächte. Im Duett ziehen der Berliner Top-Visagist Andrej Baranow und die Berliner Künstlerin Tina Knaus seit inzwischen acht Jahren die Fäden. Monstermama und Monsterpapa heißen sie bei ihren oft bissigen, kratzenden, bockigen und immer bösen Ziehkindern, die sie in aufwendigen Castings höchstpersönlich generieren. (Foto: Budweth)



Friedhelm Schatz, Geschäftsführender Gesellschafter der FilmPark Babelsberg GmbH, freut sich auf das Mega-Event: „Hier in der Film- und Medienstadt Babelsberg stand eine Wiege des Horrorfilms. Die Faszination, die von diesem Genre ausging, ist bis heute ungebrochen. Es ist daher für uns als FilmPark ein Muss, dieses Thema aufzugreifen und fortzuführen. Die Horrornächte 2017 laden die ein, die glauben, sich nicht zu fürchten und führen in die Welt des Fantastischen, des Morbiden und Unausprechlichen. Das neue Horrorset THE CREEPY WAREHOUSE, natürlich in der Caligari Halle, zeigt uns viele Wege hindurch aber nur einen Weg heraus. Die Nächte werden jetzt länger, die Stimmung ändert sich, die Natur bereitet sich auf Kälte und Düsterteit vor, aber wir sind bereit. Das Team freut sich auf die Unerschrockenen oder sollte es sich besser auch fürchten? Wir werden sehen...“

## **Karten im Vorverkauf sichern!**

13. und 20. Oktober: 19,00 Euro (zzgl. VVK- & Versandgebühr)  
14., 21., 28., 29. und 30. Oktober: 23,00 Euro (zzgl. VVK- & Versandgebühr)

Abendkasse nur bei Restkarten-Kontingent geöffnet.  
Bitte vorab auf der Homepage/Facebook informieren.

Einlass: ab 18.00 Uhr  
Programmbeginn: 18.30 Uhr  
Ende: 23.00 Uhr

Altersfreigabe ab 16 Jahre! (Ausweiskontrolle)

### **Adresse:**

Filmpark Babelsberg  
Besuchereingang:  
Großbeerenstraße 200  
14482 Potsdam

E-Mail: [info@filmpark.de](mailto:info@filmpark.de)  
[www.filmpark-babelsberg.de](http://www.filmpark-babelsberg.de)  
[www.horrornaechte.de](http://www.horrornaechte.de)

### **Presse-Kontakt:**

Liane Nowak  
Tel.: 0331/ 721 27 51  
[LNowak@filmpark.de](mailto:LNowak@filmpark.de)

**Sie kommen:  
Die Horrornächte 2017!**



Foto: Filmpark/ Budweth